

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18271348</p>
--	--

Beschreibung

Überprägungspuren.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher, l. Monogramm aus II, E und P (für Pergamon). Im r. F. von Schlange umwundener Thyrsosstab.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.16 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 55-53 v. Chr.

wer

wo Pergamon

Beauftragt wann

wer Menophantos

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Gaius Claudius Ap. f. Pulcher

wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- W. E. Metcalf, The later Republican cistophori. ANS Numismatic Notes and Monographs 170 (2017) 28 Nr. 153 a (dieses Stück, 55-53 v. Chr.)..